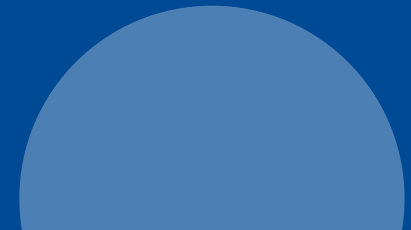
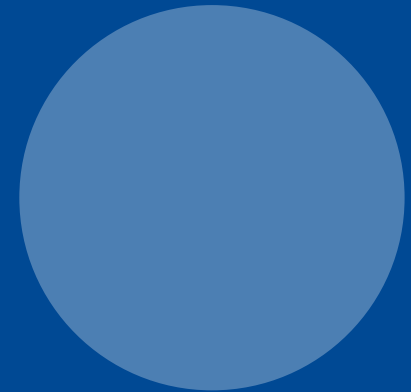


# Unfälle in den textilen Branchen

Martin Steiner

Fachtagung Textil und Mode

22. und 23. Mai 2019 in München



# Informationen der BG zur Unfallstatistik

## Zahlen 2017

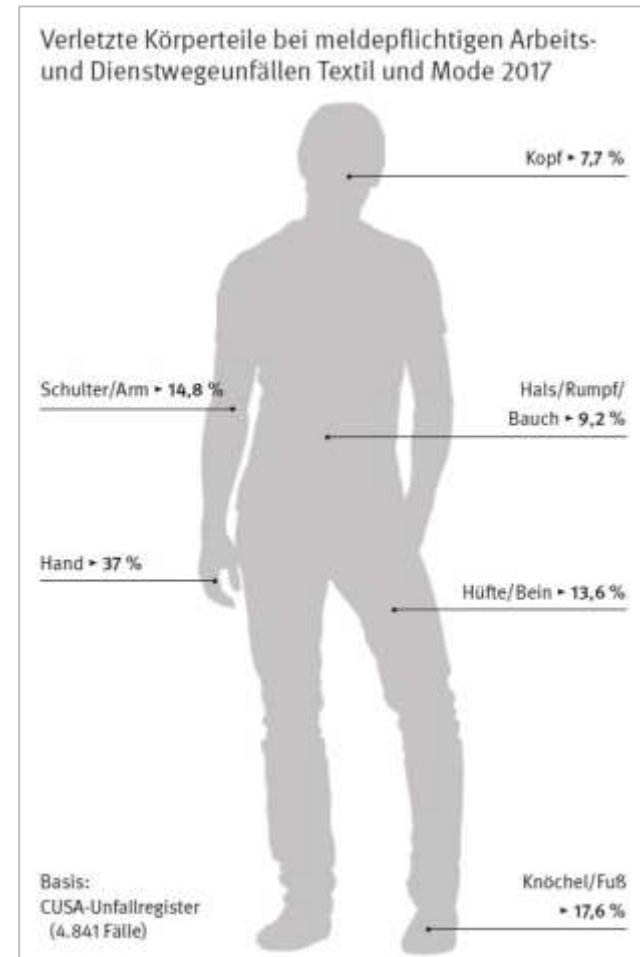
Unternehmenszweig	Versicherte *1)	Vollarbeiter *2)	meldepflichtige Arbeits- und Dienstwege- unfälle	Unfallquote je 1.000 Voll- arbeiter	Unfallquote je 1 Mio. Arbeits- stunden
Herstellung von Bekleidung und Wäsche; Konfektion von Textilpro- dukten; Näherei und dgl.; Textiler Service; Strickerei und Wirkerei; Herstellung und Instandsetzung von Schuhen	229.512	182.742	2.842	15,6	10,0
Herstellung und Bearbeitung von Textilprodukten (Spinnerei, Vliesstoffherstellung, Spulerei, Zwirnerei, Weberei, Textil- veredlung)	57.044	53.522	1.503	28,1	18,0
Wäscherei; Chemischreinigung; Annahmestellen und dgl.	51.529	32.331	496	15,3	9,3
BG ETEM				18,2	11,7

# Informationen der BG zur Unfallstatistik

[www.bgetem.de](http://www.bgetem.de), Webcode: 13492488

> Unfallstatistik Textile Branchen

(Direkter Link)



# Informationen der BG über Unfallbeispiele:

**Mitteilungsblatt etem**  
etem - Magazin für Prävention,  
Rehabilitation und Entschädigung  
[www.bgetem.de](http://www.bgetem.de), Webcode: 12484059

**Serie „Aus Unfällen lernen“**  
[www.bgetem.de](http://www.bgetem.de), Webcode: 14166374



The screenshot shows a web page with a navigation bar at the top containing links: 'Beitrag', 'Arbeitssicherheit / Gesundheitschutz', 'Seminare', 'Medien / Service', and 'Unfall'. Below the navigation bar, there is a breadcrumb trail: 'Sie sind hier: Startseite / Arbeitssicherheit / Gesundheitschutz / Aus Unfällen lernen / Unfälle im Bereich Textil und Mode'. A 'Vorlesen' button is visible. The main heading is 'Unfälle im Bereich Textil und Mode'. Below this, there is a sub-heading 'Sohlenklebepresse +++ Siedeverzug +++ Waschschleudermaschine'. The page lists four accident examples, each with a small image and a text description:

- Aus Unfällen lernen: In Mangelspalt gegriffen - Handflächen verbrannt**  
Eigentlich wollte eine Versicherte nur schnell Falten an einem Wäschestück glatt ziehen, das in der Mangel eingezogen war. Sie griff dabei über die pendelnde Einlass-Schutzleiste hinweg und geriet in den Spalt zwischen Mangelmulde und Mangelwalze. Das Übergreifen war möglich, weil nach einer Instandhaltungsarbeit die feste Abdeckung nicht wieder angeschraubt worden war.
- Aus Unfällen lernen: In Klapppresse gegriffen - schwere Quetsch- und Brandverletzung**  
Eine Versicherte strich auf der Unterplatte einer Klapppresse das Taschenfutter einer Hose glatt. Versehentlich trat sie dabei auf den offen liegenden Fußschalter und löste damit den Schließvorgang der Presse aus.
- Aus Unfällen lernen: Gebe Lauge nicht in Säure, sonst entsteht das Ungeheure...**  
Beim Entleeren eines Gebindes mit ätzender Flüssigkeit wird versehentlich Lauge in Säure gegossen und damit eine heftige chemische Reaktion in Gang gesetzt.
- Aus Unfällen lernen: Flusen entfernt - Arm gebrochen**  
Bei laufender Anlage wollte ein Maschinenführer Flusen von einer Warenbahn entfernen und geriet dabei mit den Fingern zwischen die Walzen.

# Unfallbeispiel Mangelstraße

- Schutzgitter wurde nach Instandhaltungsarbeit nicht wieder angebracht
- Wäschestück hatte sich verfangen
- Zwischen Umlenkrolle und Transportgurt geraten
- Schwere Armverletzung

 **BG ETEM**  
Energie Textil Elektro  
Medienzeugnisse

**Aus Unfällen lernen**

## Vermeidbarer Unfall an der Mangelstraße

Detektor einer Mangel- und einer Faltmaschine hatte sich an Wäschestück verfangen. Die Mitarbeiterin sah dies und versuchte, das Wäschestück zu entfernen. Dabei geriet sie zwischen die Umlenkrolle der Transportgurt und ein Umlenkblech und verletzte sich schwer.

Ein Kostenfahrgast und langer Ausfallzeit waren die Folge.

Ursache war ein fehlendes Schutzgitter, das nach einer Wartungsarbeiten nicht wieder angebracht worden war. Dies wurde nach dem Unfall zwar sofort beseitigt – für die verletzte Mitarbeiterin kam dies allerdings zu spät.

Im betriebsärztlichen Bericht wird nach Wartungsarbeiten festgestellt, dass z. B. Schutzgitter wieder angebracht werden müssen. Wie genau die Umlenkrolle, für die die Mitarbeiterin, die Umlenkblech und Umlenkblech verantwortlich gemacht werden können.

**Maßnahmen zur Vermeidung solcher Unfälle:**

1. Vor der Benutzung der Mangelstraße muss auf Wängelpfosten (z. B. Schutzgitter) geachtet werden, wenn die Schutzvorrichtungen vorhanden und erhalten sind.
2. Eine Betriebsanweisung erstellen, die darauf abzielt, die Notwendigkeit der Schutzvorrichtungen (z. B. angebrachten Schutzgitter) hervorzuheben und den Betrieb betriebsärztlichen Schutzvorrichtungen unterliegt.
3. Diese Gefahr auch zum Thema der betrieblichen Unterweisung machen.

**Vermeidung von Unfällen:**

Wäschestück verfangen an Umlenkrolle der Mangel- und Faltmaschine (Umlenkblech mit Umlenkblech). Das verhindert, dass in der Gefahrenzone gefahren werden kann. Nach dem Unfall, sind die Umlenkrollen repariert.

**Vermeidung von Unfällen:**

Vermeidung von Unfällen:

Serie „Aus Unfällen lernen“  
[www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)  
Webcode: 14166374

## Trennende Schutzeinrichtung

entweder feststehende,  
trennende.....  
(z. B. Deckel, Gehäuse, Zaun .....)  
Nur mit Werkzeug zu lösen

oder

bewegliche, trennende.....  
(z. B. Klappe, Tür .....)  
Mit Antrieb verriegelt,  
wenn erforderlich Zuhaltung

## Unfallbeispiel Materialschacht

- Verschraubte Wartungsklappe
- Schrauben waren durch Flügelschrauben ersetzt
- Von schwingender Förderplatte erfasst
- Schwere Fingerverletzung

# Unfallbeispiel textiler Öffner

- Maschine wurde abgeschaltet, um Faserstau zu beseitigen
- Fingerkuppe durch nachlaufende Öffnerwalze abgetrennt



# Unfallbeispiel textiler Öffner

Nachträgliche Sicherung mit  
Zuhaltung und Verriegelung



# Unfallbeispiel Instandhaltung Wäscherei

- Gewaschene Ware wies Flecken auf, Trommel musste gereinigt werden.
- Trockner abgeschaltet und abkühlen lassen.
- Kollegen Bescheid gesagt, aber nicht gegen Wiedereinschalten gesichert.
- Dann auf Trocknerbühne (3,50 m Höhe) in den Trockner eingestiegen.
- Anlage von Kollegen in Unkenntnis eingeschaltet.



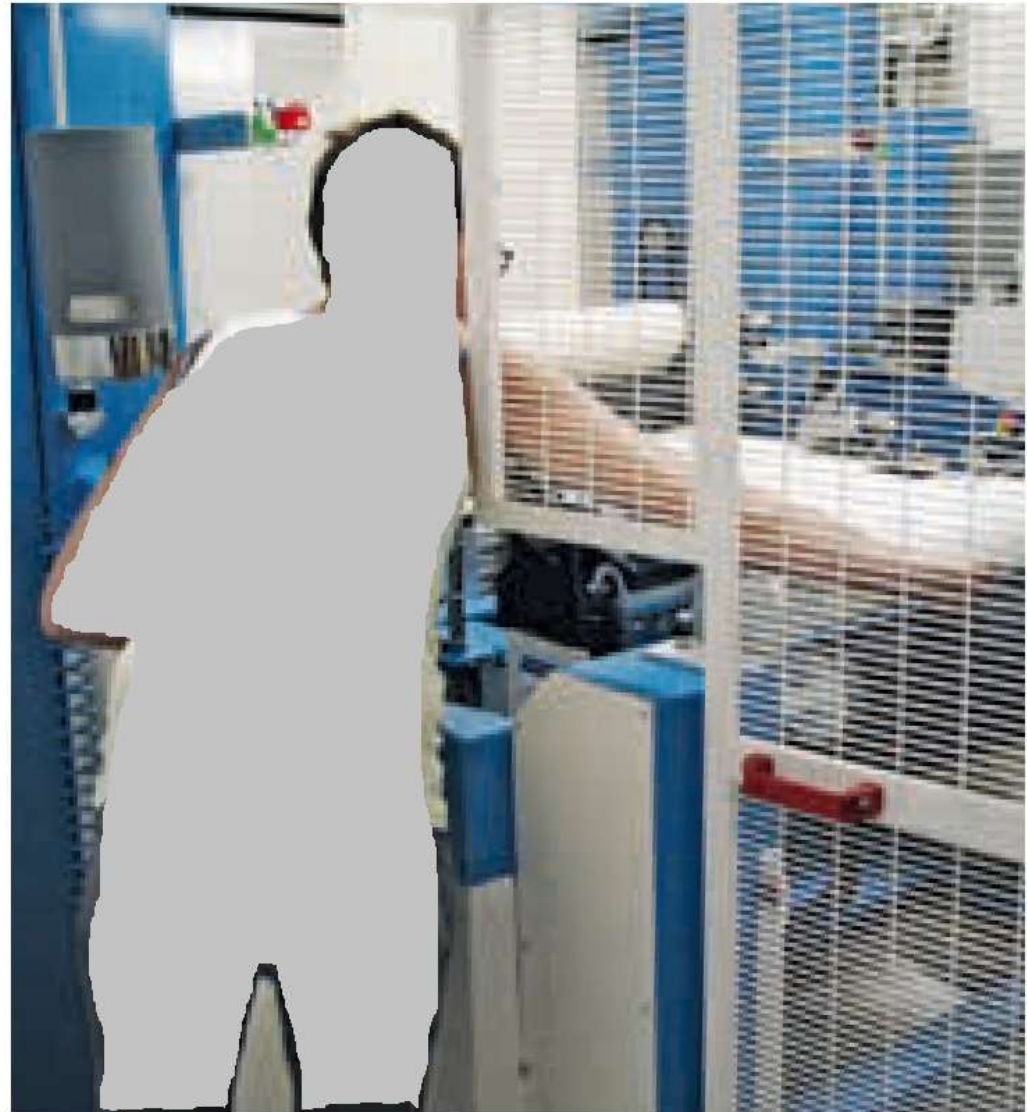
etem 1/2018, Ausgabe Textil Medienerzeugnisse

# Unfallbeispiel Instandhaltung



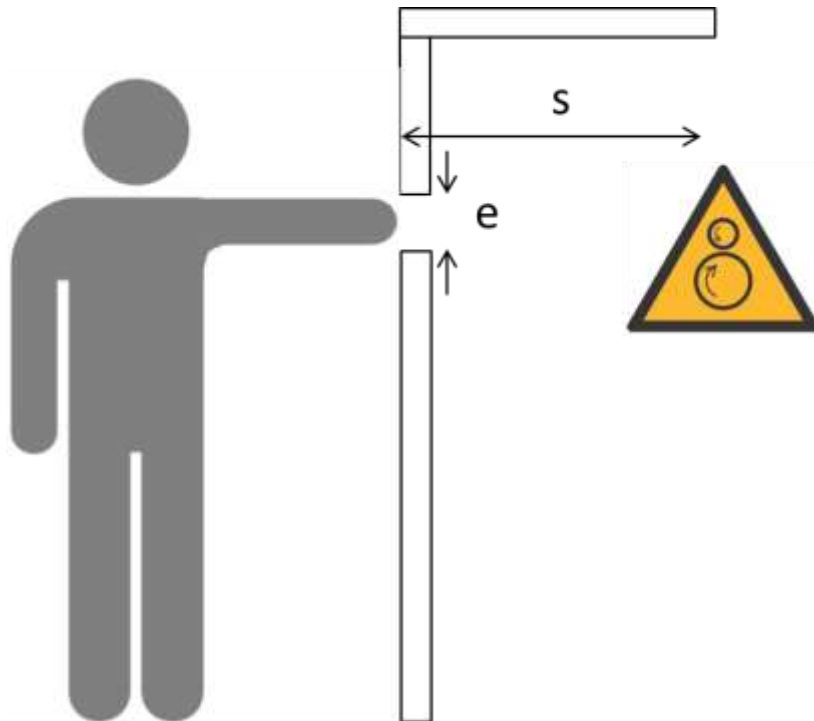
## Unfallbeispiel Nähanlage

- Versuch, die Warenbahn während des Maschinenlaufs gerade zu ziehen
- Von Walzenpaar erfasst
- Fingerquetschung
- Befreiung erforderlich



# Erreichbarkeit von Gefahrstellen

## EN ISO 13857 / BG ETEM Faltkarte S 044

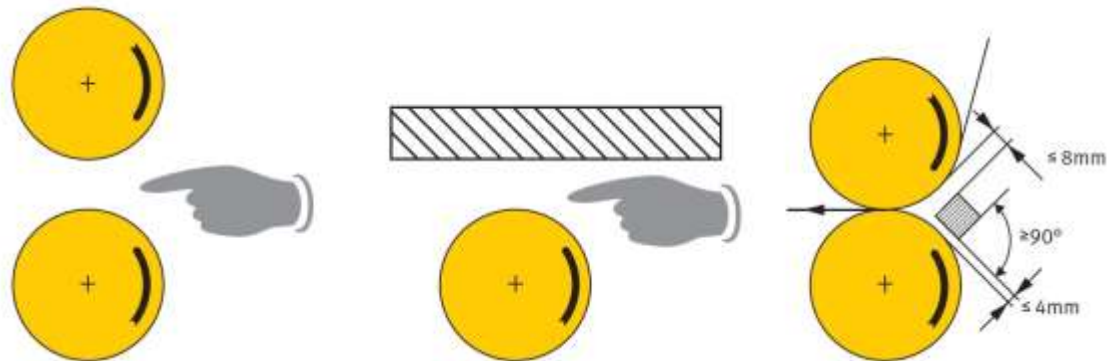


## Unfallbeispiel Schermaschine

- Wollte umgeschlagene Kante bei laufender Anlage richten.
- Zwischen angetriebene Walze und Umlenkwalze geraten (Abstand 5 cm).
- Kollege bemerkte Unfall, eilte herbei und schaltete ab.



# Walzen



## Sicherer Walzenabstand:

- $\geq 120$  mm: Sicherheit für Hand/Arm
- $\geq 500$  mm: Sicherheit für den Körper

## oder Schutzeinrichtung:

- Sichern direkt vor der Einzugsstelle (Schutzprofil)
- Großräumig sichern (Einhausung, Bereichssicherung)

# Zusammenfassung

Sicherheit soll  
selbstverständlicher Teil  
des Handelns sein

Bei Beschaffung  
Bei Entscheidungen und Problemlösung  
Führungskräfte als Vorbild

Mitarbeiter einbeziehen

Miteinander reden  
Was will die Führung?  
Erfahrungen der Mitarbeiter nutzen

Fehlerkultur

Respektvoller Umgang  
Vertrauen aufbauen  
Fehler dürfen/sollen angesprochen werden

Instandhalter qualifizieren

Stand der (Sicherheits-)Technik:  
z. B. Schutzeinrichtungen,  
Sicherheitsabstände usw.

Präventionskultur statt „Improvisationskultur“

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit.**

